

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sebastian Rabe +49 202 5635548 +49 202 5638049 sebastian.rabe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.08.2017
	Drucks.-Nr.:	VO/0676/17 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.09.2017	Ausschuss für Umwelt	Empfehlung/Anhörung
19.09.2017	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
20.09.2017	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
25.09.2017	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Ersatzbeschaffung eines Forstspezialschleppers		

Grund der Vorlage

Ersatzbeschaffung eines für die Verkehrssicherungspflicht notwendigen Forstschleppers

Beschlussvorschlag

Für die Ersatzbeschaffung eines Forstspezialschleppers werden in 2017 überplanmäßig 330.000 € bereitgestellt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer

Begründung

Dem Ressort Grünflächen und Forsten obliegt u.a. die Pflege der städtischen Waldflächen. Hierzu zählt insbesondere die gesetzlich verpflichtete Verkehrssicherungspflicht, welche vor allem aus der Fällung von Rand- und Gefahrenbäumen und dem Freischnitt von

Waldrändern an Straßen besteht. Zudem wird das gefällte Holz an LKW-befahrbare Wege transportiert, um es zu verkaufen und so Einnahmen für die Stadt zu generieren.

Um die Maßnahmen möglichst effizient, bestands- und bodenschonend und ergonomisch durchführen zu können, ist es erforderlich, dass entsprechend ausgerüstete Forstspezialschlepper mit Doppeltrommelwinde zur Verfügung stehen. Eine der Maschinen (WF Trac) wird neben der Fällung von Rand- und Gefahrenbäumen auch für den Transport des gefällten Holzes an den LKW-befahrbaren Weg eingesetzt. Zudem dient sie zur Gefahrenabwehr bei der Beseitigung von Schäden z.B. durch Sturm und Schnee. Die bisherige Maschine (WF Trac) ist mittlerweile seit 13 Jahren im Dauereinsatz, so dass der Schlepper in den vergangenen Jahren mehrmals sehr aufwendig repariert werden musste (rd. 81.000 € zwischen 2011 und 2016). Da diese Maschine seit rd. 10 Jahren nicht mehr produziert wird, ist es für die Werkstätten zunehmend schwierig, entsprechende Ersatzteile zu beschaffen, was zu längeren Ausfallzeiten führt. Aktuell steht der WF Trac aus diesem Grund seit 5 Monaten still und es gibt bislang keine Aussage darüber, wann das fehlende Ersatzteil beschafft werden kann.

Aufgrund der hohen Reparaturkosten und vor allem der langen Ausfallzeiten ist ein weiterer Einsatz des WF Trac nicht wirtschaftlich. Durch die zunehmenden Ausfallzeiten können die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen (Gefahrenbaumfällungen) nicht mehr gänzlich abgearbeitet werden. Da der WF Trac das verkaufsfertige Holz transportiert, würden bei einer ausbleibenden Ersatzbeschaffung die Einnahmen aus dem Holzverkauf rapide sinken.

Auf eine Ersatzbeschaffung kann nicht verzichtet werden, da andernfalls die gesetzlich verpflichtenden Maßnahmen zur Verkehrssicherung nicht gänzlich umgesetzt werden können und das eingeschlagene Holz nicht verkauft werden kann.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+/0/-
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+/0/-
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+/0/-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Die Kosten in Höhe von 330.000 € sind nicht im Haushaltsplan 2017 veranschlagt und müssten überplanmäßig bereitgestellt werden. Die Finanzierung wird im Rahmen der genehmigten Kredite des Haushaltes 2016/2017 sichergestellt.

Zeitplan

Nach Beschlussfassung soll die Ausschreibung schnellstmöglich erfolgen, so dass die Maschine spätestens im I. Quartal 2018 zur Verfügung steht.